



*Dynamik einer Welle*

Eine Füllung von hochglanzpolierten Edelstahlspänen, die aus der benachbarten Blankstahlproduktion stammen, lassen ein weiteres Lichtspiel unter einer Glasabdeckung entstehen.

Mit dieser weiteren Skulptur ist es Martin Schneider gelungen, den Werkstoff Edelstahl in einer absolut innovativen und modernen Form zu repräsentieren, der für alle Firmenmitarbeiter der Deutschen Edelstahlwerke sowie

für alle Kunden und Geschäftspartner die vielseitigsten und grenzenlosen Gestaltungsmöglichkeiten des recyclingfähigen Stahls darzustellen. Unter anderem entwirft und baut der Geisweider sehr moderne und anspruchsvolle Wandplastiken aus Stahlbären, Blankstäben und Stahlkugeln, die auf Granitplatten montiert sind und als sehr dekorative Wandbilder einen besonderen Platz verdienen. Die Inspiration für die Entwürfe seiner Skulpturen hat der

passionierte Windsurfer Martin Schneider bei seinem Lieblingssport erhalten.

Sein nächstes Projekt ist vor dem Hauptverwaltungsgebäude der Deutschen Edelstahlwerke in Witten geplant. Eine Wasserspielkonstruktion mit dem Titel „Transformation 2“ macht uns jetzt schon neugierig, was Martin Schneider im nächsten Jahr der Öffentlichkeit präsentiert.